



Man kann nicht zurück. Außer im Märchen von der Schönen der Welt, das die Nonna erzählte.

»Franco Supino ist nicht der erste Italo-Schweizer, der die besonderen Konflikte, Gestimmtheiten und Verstörungen seiner, der zweiten Einwanderergeneration zum Thema einer Erzählung macht. In seinem Roman »Die Schöne der Welt« tut er dies indessen auf durchaus eigene Weise: unaufdringlich, keineswegs anklägerisch oder rechthaberisch, sondern im Gegenteil abwägend und nuanciert, Licht und Schatten mit Bedacht verteilend.«

Charles Cornu, Der Bund

»Das spielerische Variieren mit der eigenen Biografie gemahnt an Max Frisch.« Thomas Widmer, Facts

Gemeinsam mit Franco Supinos Romanen *Musica leggera*

und *Ciao amore, ciao* bildet *Die Schöne der Welt* die *Trilogie der Rückkehr*, die nun vollständig im Rotpunktverlag vorliegt.

Franco Supino
Die Schöne der Welt. Roman
Mit einem Vorwort von Elsbeth Pulver
ca. 200 Seiten, Broschur, Fr. 28.–/Euro 18, –, isbn 978-3-85869-410-2
Erscheint im Oktober 2009